



## Audel Sonika Mk2

Monday, March 7, 2022

### standmount loudspeaker

Chris Kelly

Kaum zwei Jahre ist es her, dass mein Bericht zu den Audel Magika Mk2 Lautsprechern veröffentlicht wurde und sie mit wohlverdienten 5 Sternen ausgezeichnet wurden. Als John Simm, der Vertriebspartner von Audel im Vereinigten Königreich, mich fragte, ob ich die kleinere Schwester der Magika, die Sonika Mk2, hören möchte, war ich mehr als erfreut zuzustimmen. Als sie ankamen, verpackt in einem einzigen Versandkarton, war ich überrascht, wie klein sie sind, selbst im Vergleich zu den Magika's. Sie sind nur 26 cm hoch und jedes Gehäuse wiegt 5 kg. Diese Lautsprecher sind wirklich winzig.

Vieles von dem, was ich über die Magika's gesagt habe, bezieht sich auf die Sonikas. Die Gehäuse sind exquisit; Birkensperrholz mit Bienenwachs-Finish, welches zum Streicheln einlädt. Mir fallen nur wenige andere HiFi-Komponenten ein, die ein so wunderbares haptisches Erlebnis bieten. Wie ihre Geschwister sind diese Gehäuse nicht nur von außen schön. Sie haben auch das gleiche interne Rippensystem, das laut Walter Carzan von audel sowohl eine erhöhte strukturelle Integrität als auch klangliche Vorteile bietet. Die vordere Schallwand der Art-Version der Sonika's ( Mendini-Design Studio Milano ) ist eine wunderschöne, mehrfarbig bemalte Angelegenheit, die ich sehr schön fand und die Notwendigkeit von Frontabdeckungen vergessen lässt. Wenn Sie einen traditionelleren Look bevorzugen, können die Sonika's auch mit einer Schallwand aus dunklem Tiger-Ebenholz geliefert werden.

In Bezug auf die Komponenten folgt die Sonika dem traditionellen Haupttreiber / Hochtöner-Layout mit einer nach vorne gerichteten Bassreflexöffnung unterhalb des Haupttreibers. Letzterer hat einen Durchmesser von nur vier Zoll, während der Weichkalotten-Hochtöner 29 mm misst und es einen Übergangspunkt erster Ordnung bei 2,5 kHz gibt, der das eingehende Signal aufteilt. Auf der Rückseite befindet sich ein einzelnes Paar Mehrweg-Anschlussklemmen. Die Impedanz wird mit 4 Ohm und die Empfindlichkeit mit 87 dB angegeben, also nicht übermäßig effizient, aber in der Praxis funktionierten die Sonika's gut mit meinem eigenen integrierten Verstärker Lyngdorf TDAI3400 und erwiesen sich als sehr einfach zu betreiben.



Wie bei den Magika's können die Sonika's mit ihren eigenen passenden Ständern geliefert werden, aber diesmal kamen sie alleine an, also montierte ich sie auf Lautsprecherständer von HI-FI Racks Ltd, die normalerweise mein eigenes kleines Lautsprecherpaar unterstützen. Mit einem Stativ von Stillpoints MiniSS auf der oberen Platte positionierte ich die Sonika's vorsichtig, etwas eingewinkelt in Richtung meines Hörstuhls und etwa 28 cm Abstand zwischen ihren hinteren Ecken und der Rückwand

### **Hörtest mit den Sonika's**

So hübsch die kleinen Sonikas oben auf den Lautsprecherständern auch aussahen, ich hatte einfach nicht erwartet, was passierte, als ich anfang, sie zu spielen zu lassen. Ich ging direkt zu Vinyl als Quelle. Regelmäßige Leser werden wissen, dass ich eine Auswahl an Titeln und Alben habe, die immer Teil einer Rezension sind. In diesem Fall habe ich mit meiner vielgespielten Mobile Fidelity-Pressung von Bob Dylans Blood On The Tracks begonnen, von dem ich den ersten Track Tangled Up In Blue gespielt und nach Differenzierungen zwischen den Akustikgitarren sowie dem Biss der Percussion gesucht habe. Die Sonika's malten ein lebendiges und detailliertes Bild, wobei jedem Instrument ein eigener Platz auf der Klangbühne zugeteilt und Mr. Dylan selbst nach vorne und in die Mitte projiziert wurde. Was mir bei diesem Track aufgefallen ist und sich während meiner gesamten Zeit mit diesen Mini-Wundern nie geändert hat, war das Gewicht und die Größe, die sie in den Raum transportieren. Als ich zu einem anderen meiner regelmäßigen Testtracks, One Of These Days von Pink Floyds Meddle, wechselte, war ich verblüfft über das Bassgewicht, das in den Raum drang. Das Bassgitarrenriff von Roger Waters hatte echten Biss, ebenso wie seine verzerrte Stimme mit dem schaurigen „Eines Tages werde ich dich in kleine Stücke schneiden“-Lyrik. Die Sonika's sind zwar nur bis 45Hz ausgelegt, können im Bass aber dennoch mit sehr guter Arbeit brillieren.

Ich habe eine Aufnahme von 1957, neu aufgelegt auf dem Label Deutsche Grammophon Privilege, von Helmut Walcha, der ein Rezital einiger bekannter JS-Back-Orgelwerke auf dem mächtigen Schnitger-Instrument in der St. Laurence-Kirche in Alkmaar spielt. Man hätte erwarten können, dass ein 4-Zoll-Treiber einer solchen Aufnahme nicht gerecht werden könnte, aber zu meiner Überraschung haben sich die Sonika's sehr bemüht, die Kraft der Orgel zu vermitteln, auch wenn sie sie nicht wirklich in der Lage waren, das fast unterirdische Grollen der größten Pfeifen zu reproduzieren, so hatte ich aber trotzdem, irgendwie und immer das Gefühl, ich würde sie tatsächlich hören.



Als ich zu einem weniger quälenden Stück überging, ließ meine Analogue Productions 2012, 45rpm-Neuaufgabe des Klassikers Time Out des Dave Brubeck Quartetts von 1959, die Sonika's absolut glänzen. Brubecks Klavier klang sehr lebensecht, während Paul Desmonds Saxophon ein wunderbares Timbre hatte. Ich habe alle vier Seiten dieser Platte verschlungen und war immer wieder absolut gefesselt davon, mit dem Schnappschuss von Joe Morellos Schlagzeug, das wirklich knallend daherkam.

Tatsächlich habe ich über die Sonika's viel Jazz und akustischen Blues gespielt, und sie haben es nie versäumt, mir ein wahrhaft musikalisches Erlebnis zu liefern. Doug Macleods Album Exactly Like This, eine weitere 45er-Pressung, klang erstaunlich echt. Sein leicht müder, aber gefühlvoller Gesang, begleitet von seinem wunderbaren Akustikgitarren- und Dobro-Spiel, bereitete mir an aufgenommener Musik so viel Freude wie lange nicht mehr! Bitten Sie sie einfach Heavy Metal oder puren Rock abzubilden und die kleinen Sonikas überraschten mich weiterhin, indem sie mit allem, was ich ihnen an Musik quasi aufdrängte, einen guten Job machten. Sie gehen natürlich nicht auf fensterrüttelnde Pegel, aber für das Hören auf Pegeln, die der eigenen Gehörgesundheit nicht schaden, waren sie ihrer Aufgabe mehr als gewachsen und bereiteten mir Tag für Tag nie weniger als pure musikalische Freude.

### **Fazit**

Die Audel Sonika Mk2 Lautsprecher zu empfehlen ist ganz einfach. Sie klingen exzellent, sie sehen toll aus (und fühlen sich auch so an) und sie klingen so viel größer, als man aufgrund ihrer kompakten Abmessungen erwarten würde. Ich mochte die Audel Magika's vor zwei Jahren sehr, aber ich liebe die Sonikas. Ja, es gibt viele gute Lautsprecher zu diesem Preis, von denen viele scheinbar mehr für Ihr Geld bieten. Aber diese kleinen Kerlchen klingen viel größer, als sie aussehen, sie werden in Italien handgefertigt und ihre Passform und Verarbeitung sind unübertroffen. Ich habe die Art-Lackierung auf der vorderen Schallwand geliebt, aber wenn Sie dies nicht tun, können Sie die Sonikas mit einem traditionelleren Aussehen kaufen.





Wenn ich ein Paar kaufen würde, würde ich mich definitiv für ihre speziell passenden Ständer entscheiden. Sie funktionierten perfekt, so wie ich sie hatte, und dabei saßen sie auf einer sehr geeigneten Option eines Drittanbieters. Aber mit eigenen Ständern werden sie verschraubt, sind dadurch stabiler und halten z. B. einem Haushalt mit kleinen Kindern oder neugierigen Katzen viel besser stand und sehen auch noch richtig gut aus!

**SPEZIFIKATIONEN:**

Type: 2-Wege Ständer Bassreflex-Lautsprecher

Übergabefrequenz: 2.5kHz

Treiber-Einheiten: 4 Inch Mittel-Tieftöner – 28mm Ringstrahl-Hochtöner

Nominaler Frequenzgang bei 4 Ohm: 48 – 25,000 Hz

Anschlüsse: single-wire

Empfindlichkeit: 87dB @ 2.83v/1m

Abmessungen / Gewicht: HxBxT: 260 x 150 x 252mm bei 5kg pro Stück

Ausführungen:	Birke / Ebenholz	<b>UVP €2. 399,00</b> inkl. 19% MwSt. ( pro Paar )
	Birke / Canaletto-Walnuss	<b>UVP € 2.499,00</b> inkl. 19% MwSt ( pro Paar )
	Birke / Bruyere-Walnuss	<b>UVP € 2.599,00</b> inkl. 19% MwSt. ( pro Paar )
	Birke / Mendini Design Studio Milano	<b>UVP € 2.799,00</b> inkl. 19% MwSt. ( pro Paar )
	Birke Lautsprecherständer	<b>UVP € 899,00</b> inkl. 19% MwSt. ( pro Paar )
	Sonika Frontabdeckungen ( optional )	<b>UVP € 189,00</b> inkl. 19% MwSt. ( pro Paar )

**Distributor:** CMI-Distribution Europe – Inh. Christoph Mertens

Am Berg 13 – D-53913 Swisttal-Strassfeld

Phone: +49-(0)2251-970043 – Fax: +49-(0)2251-970044 – Mobile: +49-(0)171-4000767

E-Mail: [office@cmi-distribution.de](mailto:office@cmi-distribution.de) – Web: [www.cmi-distribution.de](http://www.cmi-distribution.de) – Web: [www.audel.eu](http://www.audel.eu)

